

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 23. Februar 2021

**Kleine Anfrage Severin Brüngger,
«Unterstützung für den Gastro-Sommer» (Nr. 3/2021)**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 22. Januar 2021 hat Grossstadtrat Severin Brüngger eine Kleine Anfrage zum Thema «Unterstützung für den Gastro-Sommer» eingereicht.

Der Stadtrat beantwortet die einzelnen Fragen gerne wie folgt:

1. *Ist der Stadtrat bereit, den städtischen Betrieben wieder mehr Raum auf öffentlichem Grund für Boulevardflächen von März bis Oktober zur Verfügung zu stellen?*

Im Jahr 2020 wurde 41 Gastro-Betrieben (von insgesamt 76) eine Vergrösserung ihrer Boulevardflächen um insgesamt 508 m² bewilligt. Die restlichen Betriebe haben ihre Aussenflächen im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Sollte sich die Pandemiesituation im Frühsommer und Sommer 2021 so darstellen, dass Restaurantbesuche zwar wieder erlaubt sind, jedoch wiederum die Abstände zwischen den Tischen und Personen angepasst werden müssen, wird der Stadtrat die Vergrösserung der normalerweise erlaubten Boulevardflächen erneut prüfen.

2. *Ist der Stadtrat bereit, die Gebühren für die zusätzlichen Boulevardflächen, eventuell sogar für die ganze Belegung des öffentlichen Grundes, zu erlassen?*

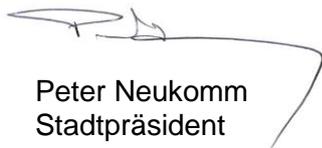
Der Stadtrat erliess 2020 Gebühren für Sommer-Boulevardflächen (bisherige Flächen und erweiterte Flächen) in Höhe von rund 85'000 Franken.

Zur Zeit ist es weder für den Stadtrat noch für die Gastronomie-Betriebe absehbar, welche Boulevardflächen die Schaffhauser Gastronominnen und Gastronomen in den Frühlings- und Sommermonaten 2021 bewilligt haben möchten, hängt dies doch wesentlich auch von den dannzumal geltenden coronabedingten Vorschriften und Massnahmen ab. Da sowohl die dannzumaligen Regeln des Bundes bzw. des Kantons zu Restaurantbesuchen und Abständen, sowie auch die dannzumaligen Boulevardflächen-Grössen nicht bekannt sind, ist es demnach in Anbetracht all dieser Ungewissheiten auch verfrüht bzw. ist es nicht möglich, die Frage nach dem Erlass von Gebühren für (erweiterte) Sommerboulevard-Flächen im heutigen Zeitpunkt zu beantworten.

Der Stadtrat ist jedoch weiterhin gewillt, bei festgestellter Notwendigkeit Unterstützungsmassnahmen für Gastronominnen und Gastronomen zur Bewältigung der Corona-Krise zu leisten und wird eine gastronomiefreundliche Handhabung der Gebühren für die Boulevard-Flächen erneut prüfen.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATS



Peter Neukomm
Stadtpräsident



Yvonne Waldvogel
Stadtschreiberin